

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Skinflint (BW)
Genre: Heavy Metal
Label: Pure Steel Records
Album Titel: Nyemba
Spielzeit: 33:11
VÖ: 16.01.2015



Schnörkelloses Schwermetall der alten Schule zelebrieren, die aus dem südafrikanischen Botswana stammenden, Skinflint. Die Truppe bringt mit "Nyemba" ihr bereits viertes Vollalbum, seit 2006, auf den Markt. Ein klares Zeichen dafür, dass auch unsere geliebte Mücke auf dem Afrikanischen Kontinent Einzug gehalten hat. Dennoch ist mir diese Band vollkommen neu und unbekannt. Mit Spannung lege ich den Silberling ein und drücke erwartungsvoll die Starttaste.

Mein lieber Herr Gesangsverein! Was Skinflint auf ihrem neuesten Werk zelebrieren; ist Heavy Metal in Reinkultur. Starke Riffs, tolle Soli und jede Menge Ideen und eingängige Melodien wurden auf die Scheibe gebannt.

Eine ganz ursprüngliche und trockene Produktion, ohne Extras und Gedöhns, verleiht dem Werk einen zusätzlichen Charme. Ebenso sei noch erwähnt, dass eine weibliche Schlagzeugin, Namens Sandra, verdammt genial auf die Kessel ein-hämmert. Sehr genaues und druckvolles Schlagzeug-Spiel wird hier geboten. Ein kleiner Virtuose an der Klampfe, der sich Guiseppe nennt, zaubert ebenso tolle Klänge durch die Boxen und sein Stimmorgan ist schön dreckig-rau und kratzig, dass passt einfach perfekt zum Gesamtbild.

Mit "The Wizard And His Hound" gelingt eine unerwartete Überraschung. Hier bekommt der Hörer Blues-lastige Riffs geboten, welche mit feinen Soli untermalt werden. Der tolle Groove steht dem Song dabei gut zu Gesicht. Auch mit "Sinkinda" wird kurzzeitig die etwas ruhigere Seite präsentiert, welche aber nicht schnulzig anmutet, sondern auch hier noch ordentlich in den Allerwertesten tritt. Die tollen Zwischenparts von Gitarre und Bass wissen dabei schön Akzente zu setzen.

Einziger kleiner Wermutstropfen ist die Spielzeit des Albums, welche etwas länger hätte ausfallen können. Nichts desto trotz ist "Nyemba" ein sau-starker Silberling geworden. Ich werde die Jungs, mitsamt Dame, auf jeden Fall weiter verfolgen.

Fazit:

Skinflint hätten auch in den frühen Achtzigern aufspielen können. Diese Musik ist einfach herrlich zeitlos und abwechslungsreich komponiert worden. Die Dame und Herren schaffen es echten Heavy Metal zu zocken, ohne dabei wie eine Kopie von diversen Szenevertretern zu klingen. Toll gemacht und ein echter Geheimtipp vom anderen Ende der Welt.

Nicht nur für Traditionalisten ein echt überzeugendes Kleinod an Metal. Hier steckt echtes Herzblut drin – "New Wave Of African Heavy Metal"!

Punkte: 9,5/10

Anspieltipps: Alles

Weblink: <http://www.facebook.com/SKINFLINTMETAL> , <http://www.skinflintmetal.com/home.cfm>

LineUp:

Giuseppe "Juice" Sbrana - Vocals, Guitars

Kebonye "Raskebo" Nkoloso - Bass

Sandra "Hurricane Sandy" Sbrana - Drums

Tracklist:

01. Veya

02. The Pits of Wydah

03. Okove

04. Abiku

05. The Wizard and His Hound

06. Sinkinda

07. Muti

08. The Witches Dance

Autor: Blacky